

# Kontrolle der Befestigung der Brandriegel

## Prüfkoffer für die Kernbohrung / Brandschutzmassnahmen VAWD

Merkblatt 2922  
Version 03/10.2016

Stand der Technik Papier STP  
Qualitätssicherung mit der  
Anwendung von Brandriegeln



Ergänzung zu Punkt 9.2.2.2 Abs. g

9.2.2.2. g

Inhaltliche Erläuterung / Realisierung



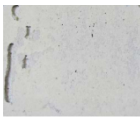

Abnahme der Brandschutzmassnahmen der VAWD, Protokoll 2

- Der Errichter/Verarbeiter der VAWD meldet die Fassade (oder Teile der Fassade) vor dem Verputzen der Wärmedämmung zur Endabnahme der Brandschutzmassnahmen dem Gesamtleiter.
- Organisation der Abnahme der Brandschutzmassnahmen nach STP durch den Gesamtleiter. Der QS-Verantwortliche führt die Abnahme durch.
- Abnahme des Einbaus aller Brandschutzmassnahmen (einschliesslich der Kontrolle der Befestigung der Brandriegel durch Entnahme [Ausbau] an mindestens 3 Stellen, je ein ganzes Brandriegelelement) gemeinsam mit dem Verarbeiter, Dokumentation und Zeichnung in einem Abnahmeprotokoll, bei zeitversetzter Fertigstellung von einzelnen Fassadenflächen sind diese separat abzunehmen.

Die Prüfung erfolgt in drei ausgewählten Brandriegelelementen der gesamten Fassadenfläche. Jede Kernbohrung erfolgt in der Tiefe der Dämmstärke bis auf den Untergrund. Anschliessend wird der Dämmstoffkern, mittels eines geeigneten Werkzeuges, bis auf den Klebemörtel entfernt.

Beurteilung

Die Beurteilung der Verklebung erfolgt über die Beschaffenheit und Vollständigkeit.

Bewertung	Befund der Verklebung	Massnahmen
1 	Keine vollflächige Verklebung, ungenügende Klebefläche.	Das geprüfte Brandriegelelement muss komplett ausgebaut werden. Die angrenzenden Brandriegelelemente müssen zusätzlich geprüft werden.
2 	Die Verklebung weist vertikal wie horizontal durchgehende Hohlstellen auf.	Das geprüfte Brandriegelelement muss komplett ausgebaut werden. Die angrenzenden Brandriegelelemente müssen zusätzlich geprüft werden.
3 	Die Verklebung weist einzelne, nicht durchgehende, Hohlstellen auf.	Erfüllt die Anforderungen gemäss dem STP, es sind keine weiteren Massnahmen zu treffen.
4 	Die Verklebung ist vollflächig.	Erfüllt die Anforderungen gemäss dem STP, es sind keine weiteren Massnahmen zu treffen.

Hilfsmittel

Für die Überprüfung der Verklebung des PIR-Brandriegels kann bei der KARL BUBENHOFER AG ein Kernbohr-Prüfset bestellt werden (Lieferzeit 1-3 Tage). Das Prüfset wird an die örtlichen Verkaufsstellen ausgeliefert und muss dort vom Mieter abgeholt und wieder retourniert werden.

Im Mietpreis sind 2 PIR-Zylinder für das Verschliessen der Bohrlöcher inbegriffen. Die beiden PIR-Zylinder, Abnahmeprotokolle und eine ausführliche Prüfanleitung sind im Prüfkoffer hinterlegt.

Mietpreisstaffelung

2-3 Tage	CHF 150.-
4-5 Tage	CHF 250.-
5-10 Tage	CHF 300.-
Ab 11 Tagen	nach Vereinbarung

